



Ein reines Wandererlebnis bei Bickensohl

Rund um Bickensohl gruppieren sich einige der eindrucksvollsten Lösshohlwege des ganzen Kaiserstuhlgebiets. Unser Lösshohlwege-Pfad verbindet diese auf einem attraktiven Rundkurs von knapp 7 Kilometer Länge. Auf 17 Tafeln erhalten Sie weit gefächerte Informationen zum Thema Löss, zur Entstehung und Pflege der Hohlwege, zu regelrechten Wohngemeinschaften in den Lösswänden und der terrassierten Rebflur.

Kartenübersicht Hohlwege

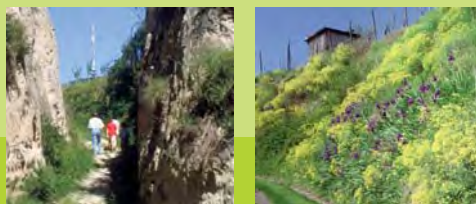


- | | | |
|---|---|--|
| — Lösshohlwege-Pfad | — Löss-/Hohlwege | — Rundweg, Weinlehrpfad |
| 1 Lösshohlweg – Roggenberg | 4 Waldhohlweg | * Aussichtspunkt |
| 2 Lösshohlweg – Blachengasse | 5 Waldhohlweg | P Parkmöglichkeit |
| 3 Lösshohlweg – Scheibengasse | 6 Lösshohlweg – Eichgasse | ♂ Grillstelle |
| | | ⛑ Schutzhütte |

Es gibt viel zu entdecken auf dem Lösshohlwege-Pfad

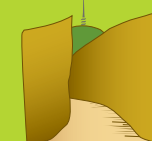
Sie können den Pfad in beiden Richtungen mit gleichem Informationswert begehen. Gutes Schuhwerk empfiehlt sich zumindest bei Nässe, da einige Steigungs- und Gefällemeter auf Naturwegen überwunden werden. Der gelb-braune Löss an Ihren Wanderstiefeln wird Sie noch lange an eine ereignisreiche Wanderung rund um Bickensohl erinnern.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und spannende Beobachtungen!

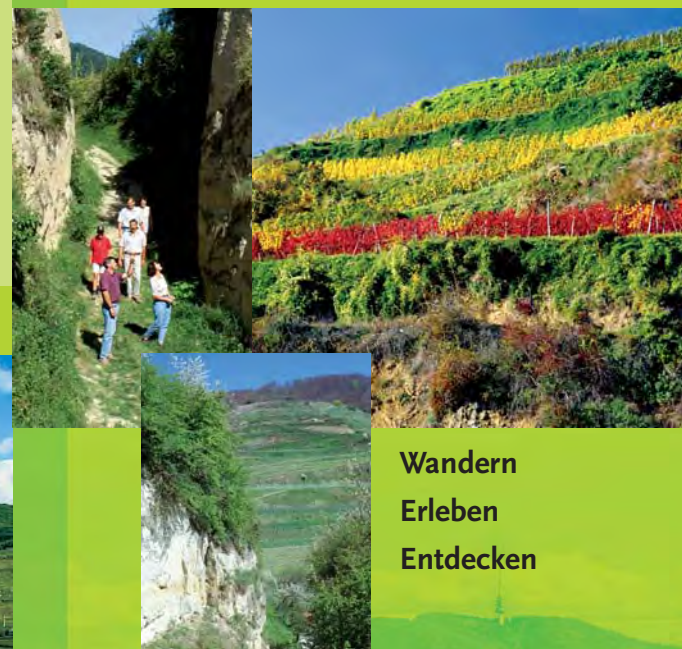


Verkehrsverein Bickensohl e.V. | 79235 Vogtsburg-Bickensohl
Tel. o 76 62-61 74 | o 76 62-64 70 | o 76 62-62 55
www.wanderwege.bickensohl.com | wanderwege@bickensohl.com
www.vogtsburg-im-kaiserstuhl.de

Fotos: Dr. Thomas Coch



Der Lösshohlwege-Pfad rund um Bickensohl



**Wandern
Erleben
Entdecken**

PLENUM
Naturgarten Kaiserstuhl

Rundum ein Erlebnis



Löss prägt die Landschaft am Kaiserstuhl

Fast überall treffen Sie im Kaiserstuhl auf ein ockergelbes Material, welches sich wie eine Bodendecke über die ganze Landschaft gelegt hat. Der Löss ist jedoch keine „Erde“, sondern ein samtweiches und flaumleichtes Gestein. Der Wind hat es während und unmittelbar nach den Eiszeiten aus den grossen Schotterfeldern der wilden Rheinlandschaft ausgeblasen und hier abgelagert. Löss besteht zur einen Hälfte aus feinstem Quarz, in der anderen Hälfte teilen sich Kalk- und Dolomitstaub (ca. 30%), Feldspate, Glimmer und Tonminerale. Diese Zusammensetzung ist ein gutes Abbild des geologischen Aufbaus der nördlichen Alpenkette, aus der die Schotterfelder stammten.



Zum Schutz der Lösshohlwege

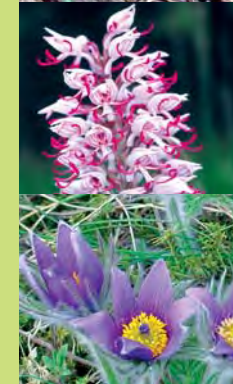
Lösshohlwege sind charakteristische Landschaftselemente des Kaiserstuhls. Aufgrund der kleinräumig wechselnden Lebensbedingungen zwischen extrem heißen und schattig-kühlen Bereichen beherbergen sie auch eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Verantwortungsbewussten Landschaftsschützern ist es zu verdanken, dass im Rahmen der großen Flurneuordnungsvorgängen zwischen 1970 und 1985 die Eichgasse und einige weitere Hohlwege erhalten blieben. Insgesamt gingen jedoch damals fast 80% der Hohlwegen verloren. Einige gut erhaltene Hohlwege stehen als „Flächenhafte Naturdenkmale“ unter Schutz. Schützen heißt auch Verantwortung übernehmen. Bei den Hohlwegen bedeutet dies vor allem ein Anknüpfen an die Tradition der nachhaltigen Pflege und Sicherung.



Flora und Fauna entlang des Lösshohlwege-Pfades

Terrassen gibt es im Kaiserstuhl bereits seit dem frühen Mittelalter. Entsprechend lang konnten sich auf den Böschungen arten-

reiche Lebensgemeinschaften entwickeln. Sie differenzieren sich vor allem nach der Ausrichtung der Böschungsfläche: Generell tragen nach Süden geneigte Böschungen eine lockere Pflanzendecke mit vielen wärmeliebenden Kräutern und Gräsern. Dagegen vollzieht sich in Nord-, Nordost- oder Nordwest-Neigung ohne Pflegemaßnahmen rasch eine Entwicklung von Stauden über Schlingpflanzen zu Gebüsch und Baumgruppen.



Wander-Tipp

Entdecken Sie vier Highlights des Kaiserstuhls bei einer Rundwanderung durch die Eichgasse über den Neunlindenturm zum Eichelspitzturm und über den Badberg zurück.

